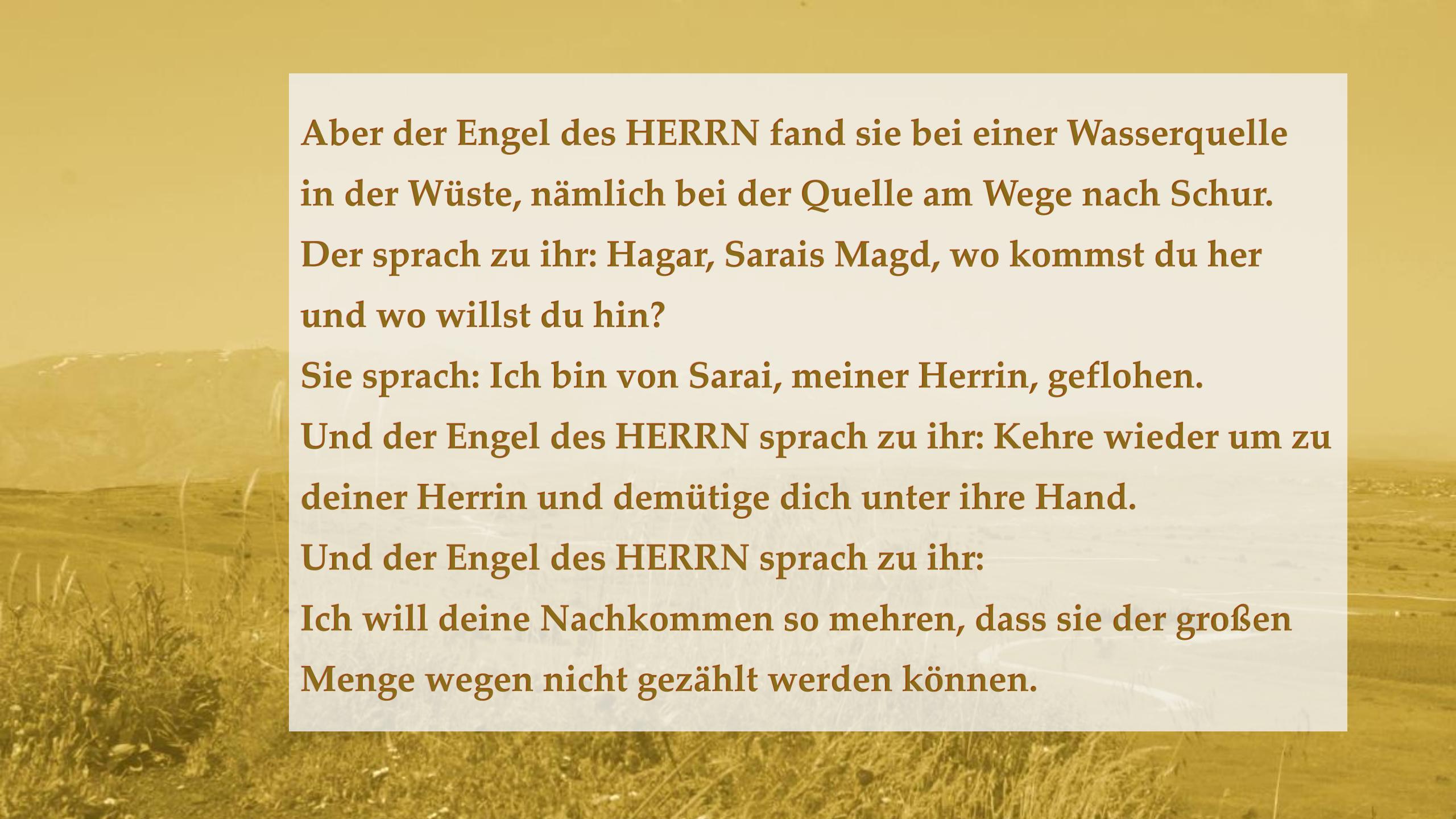


EIN GOTT,
DER MICH SIEHT





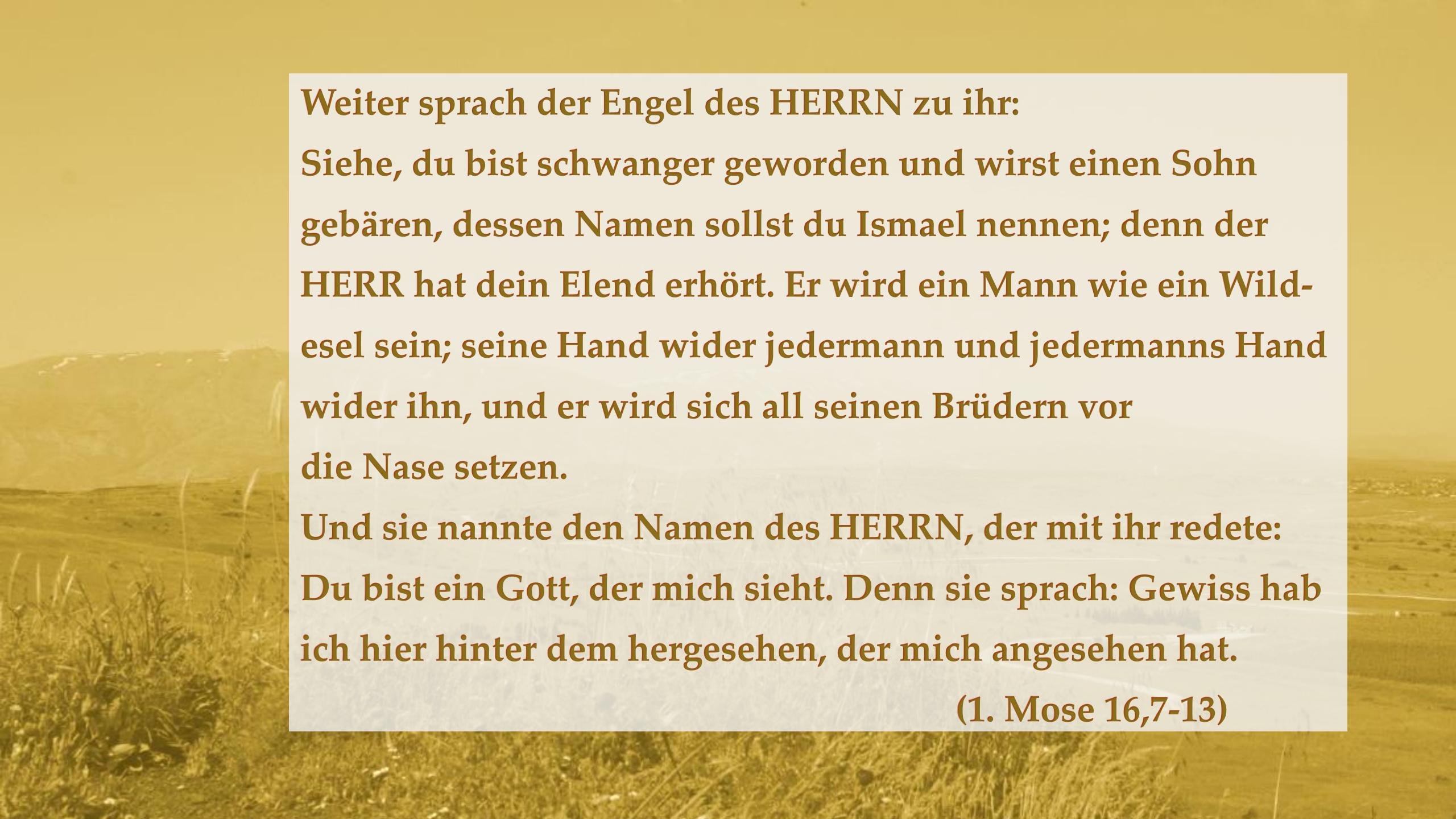
Aber der Engel des HERRN fand sie bei einer Wasserquelle in der Wüste, nämlich bei der Quelle am Wege nach Schur. Der sprach zu ihr: Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo willst du hin?

Sie sprach: Ich bin von Sarai, meiner Herrin, geflohen.

Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Kehre wieder um zu deiner Herrin und demütige dich unter ihre Hand.

Und der Engel des HERRN sprach zu ihr:

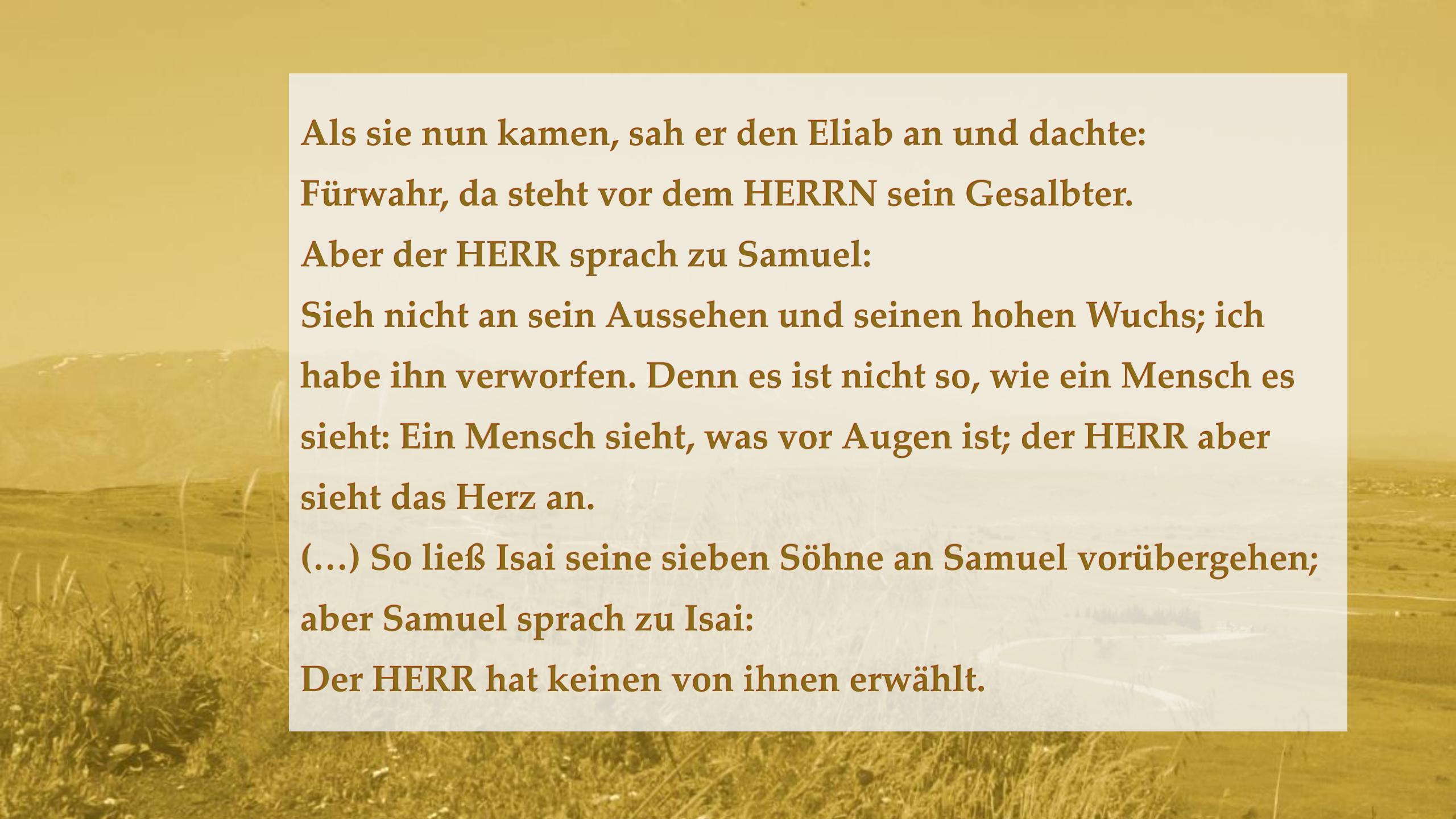
Ich will deine Nachkommen so mehren, dass sie der großen Menge wegen nicht gezählt werden können.



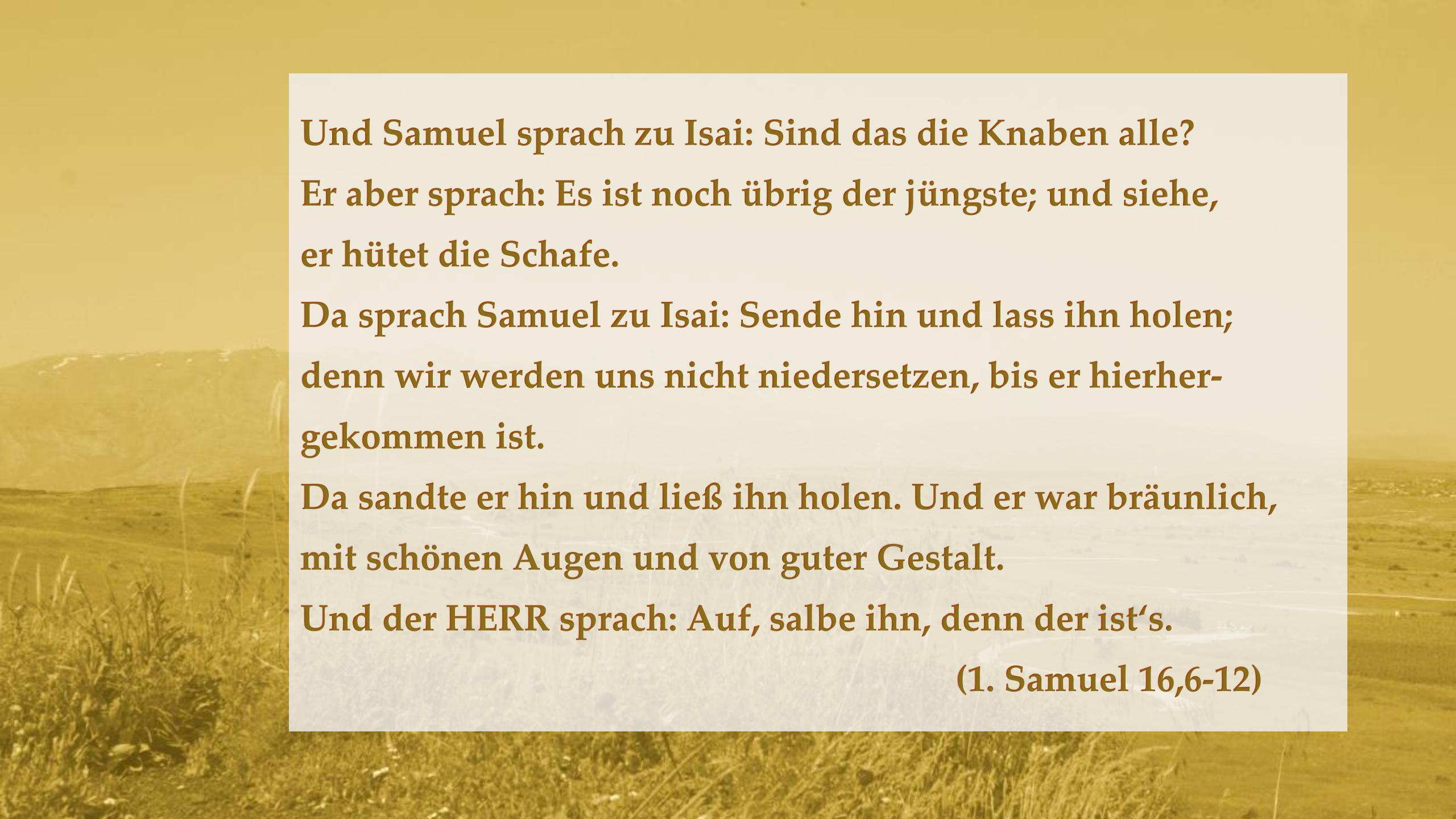
**Weiter sprach der Engel des HERRN zu ihr:
Siehe, du bist schwanger geworden und wirst einen Sohn
gebären, dessen Namen sollst du Ismael nennen; denn der
HERR hat dein Elend erhört. Er wird ein Mann wie ein Wild-
esel sein; seine Hand wider jedermann und jedermanns Hand
wider ihn, und er wird sich all seinen Brüdern vor
die Nase setzen.**

**Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete:
Du bist ein Gott, der mich sieht. Denn sie sprach: Gewiss hab
ich hier hinter dem hergesehen, der mich angesehen hat.**

(1. Mose 16,7-13)



**Als sie nun kamen, sah er den Eliab an und dachte:
Fürwahr, da steht vor dem HERRN sein Gesalbter.
Aber der HERR sprach zu Samuel:
Sieh nicht an sein Aussehen und seinen hohen Wuchs; ich
habe ihn verworfen. Denn es ist nicht so, wie ein Mensch es
sieht: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber
sieht das Herz an.
(...) So ließ Isai seine sieben Söhne an Samuel vorübergehen;
aber Samuel sprach zu Isai:
Der HERR hat keinen von ihnen erwählt.**



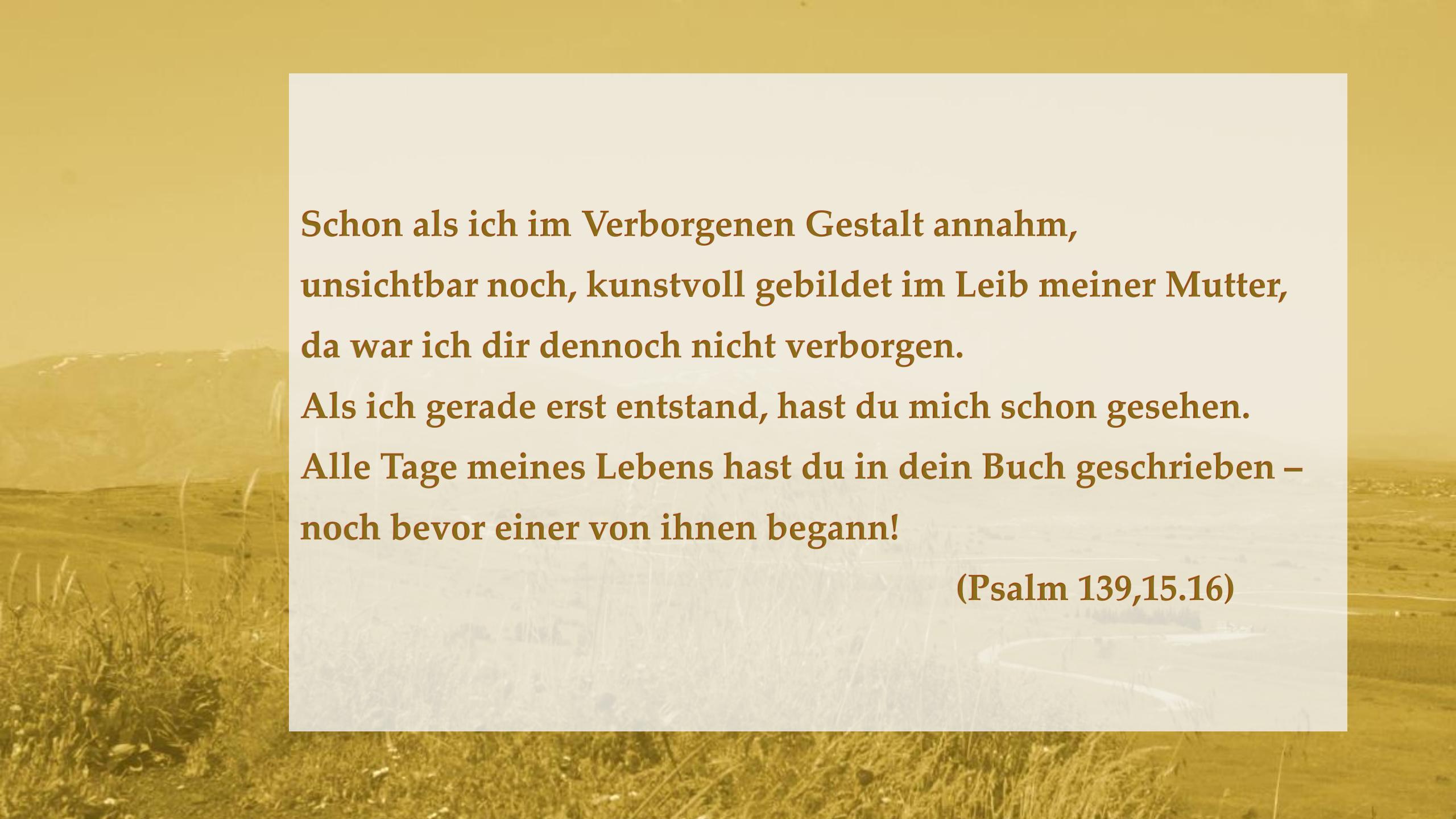
**Und Samuel sprach zu Isai: Sind das die Knaben alle?
Er aber sprach: Es ist noch übrig der jüngste; und siehe,
er hütet die Schafe.**

**Da sprach Samuel zu Isai: Sende hin und lass ihn holen;
denn wir werden uns nicht niedersetzen, bis er hierher-
gekommen ist.**

**Da sandte er hin und ließ ihn holen. Und er war bräunlich,
mit schönen Augen und von guter Gestalt.**

Und der HERR sprach: Auf, salbe ihn, denn der ist's.

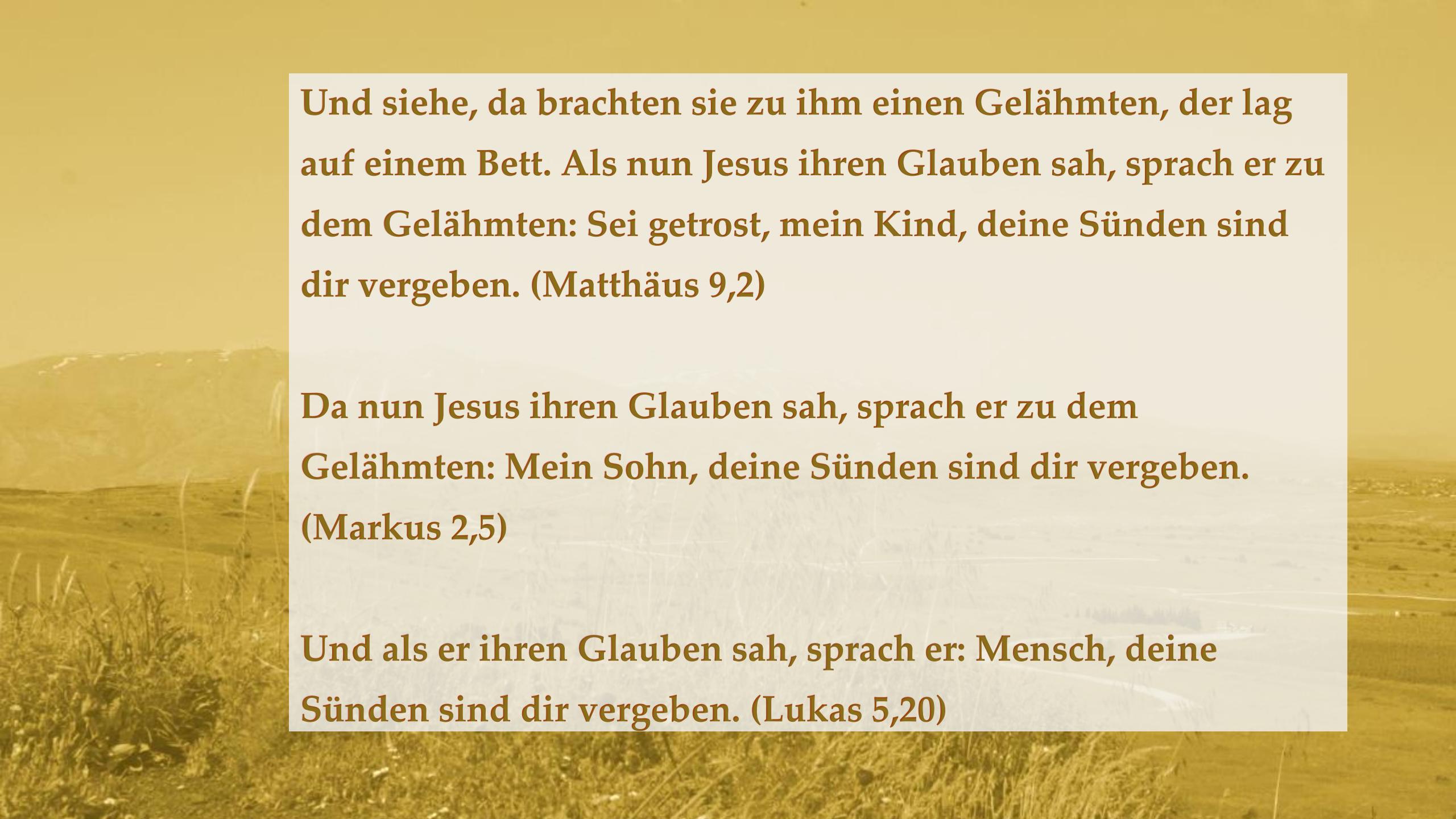
(1. Samuel 16,6-12)



**Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm,
unsichtbar noch, kunstvoll gebildet im Leib meiner Mutter,
da war ich dir dennoch nicht verborgen.**

**Als ich gerade erst entstand, hast du mich schon gesehen.
Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben –
noch bevor einer von ihnen begann!**

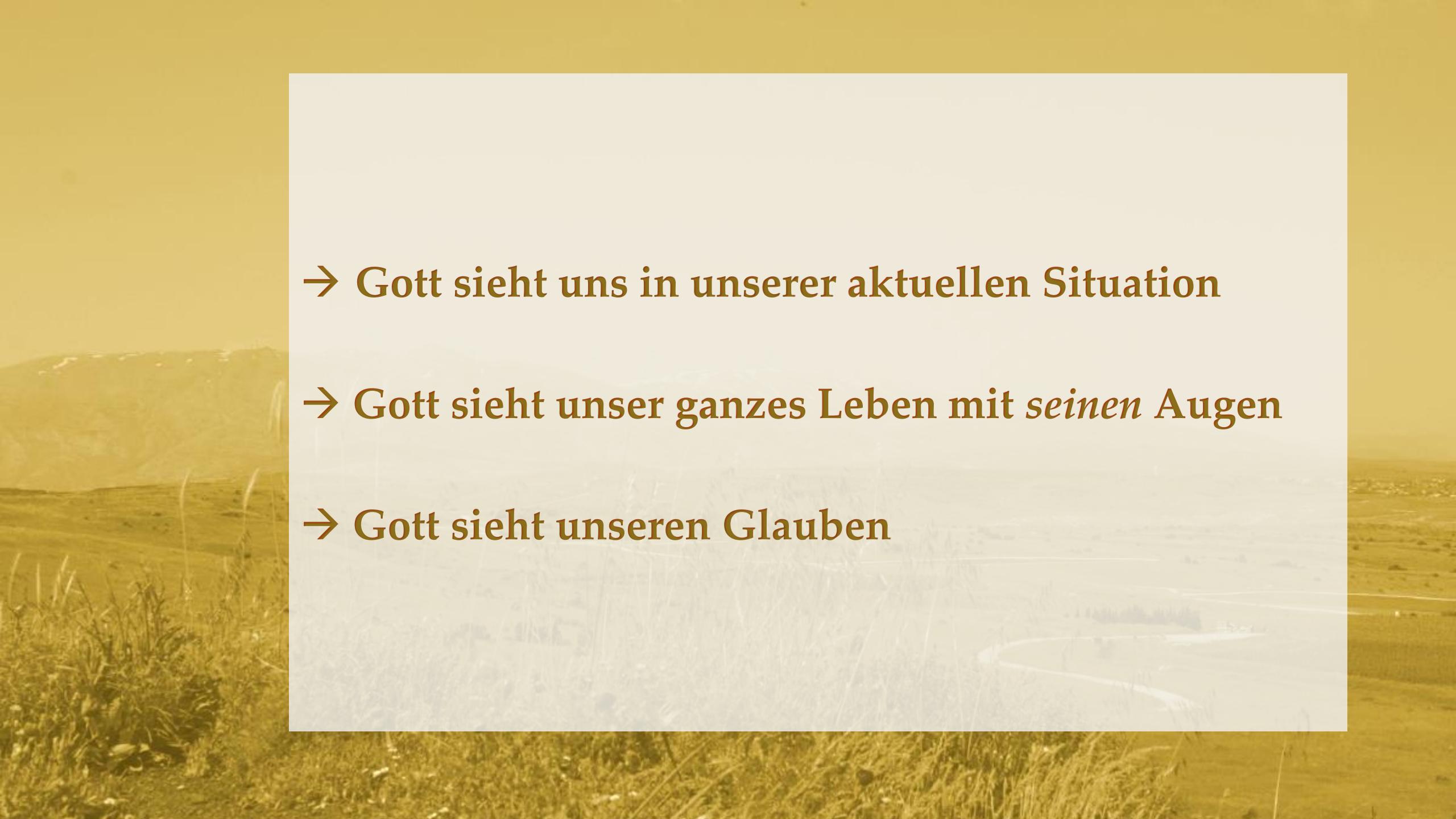
(Psalm 139,15.16)



Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gelähmten, der lag auf einem Bett. Als nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Kind, deine Sünden sind dir vergeben. (Matthäus 9,2)

Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben. (Markus 2,5)

Und als er ihren Glauben sah, sprach er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben. (Lukas 5,20)

- 
- Gott sieht uns in unserer aktuellen Situation
 - Gott sieht unser ganzes Leben mit *seinen* Augen
 - Gott sieht unseren Glauben